

STADT KAMEN

67890

12345  
67890

Neues  
Kommunales  
Finanzmanagement

# 1. Kamener Produkt Haushalt 2005



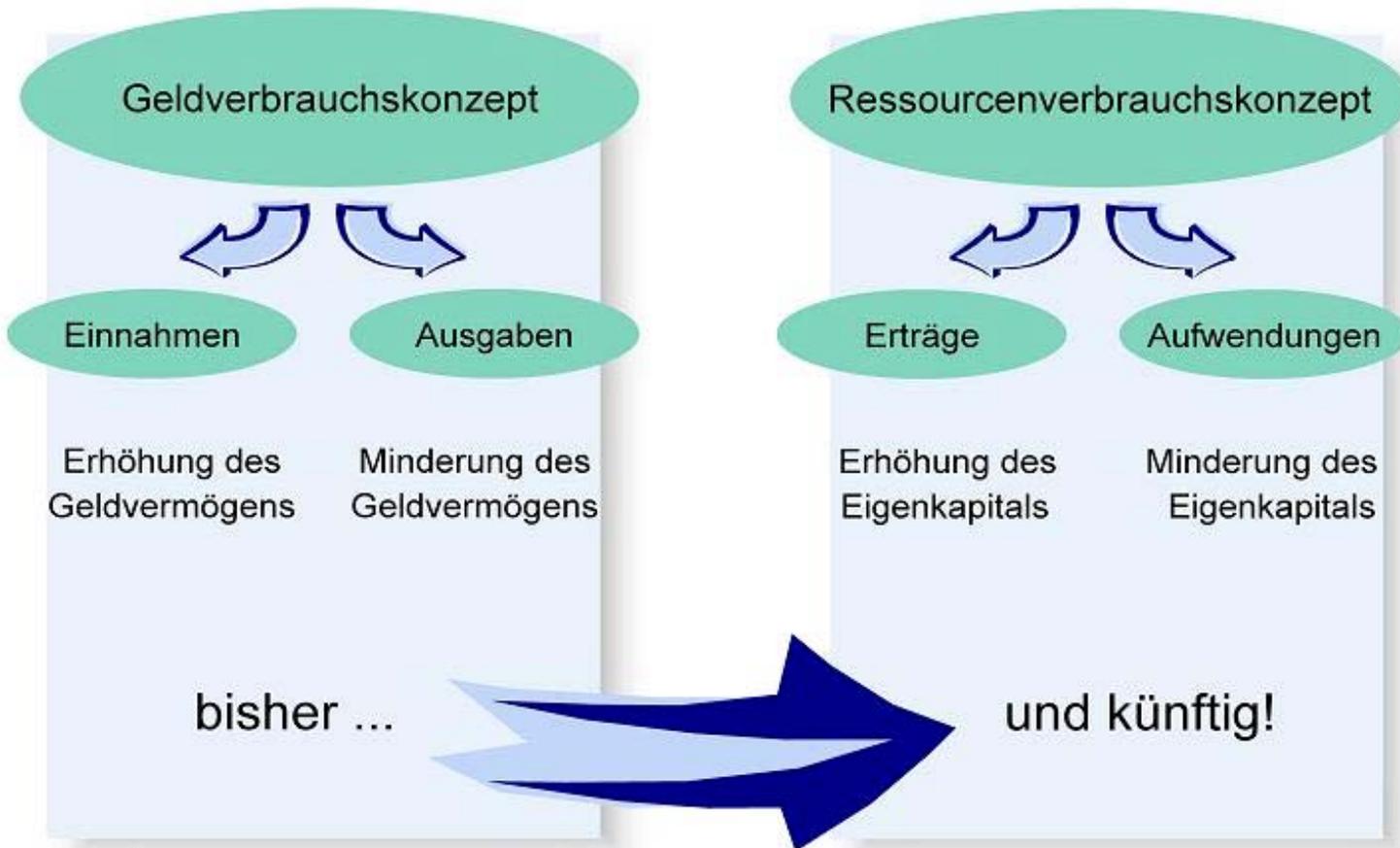
Erstellt mit Finanz-Software mps<sup>NR</sup>.  
MPS Software & Systems GmbH

## Ziele des Neuen Kommunalen Finanzmanagements



- Darstellung des vollständigen Ressourcenaufkommens und Ressourcenverbrauchs,
- Darstellung des vollständigen Vermögensbestandes,
- Integration der Beteiligungen und Vereinheitlichung des Rechnungswesens im „Konzern Kommune“,
- outputorientierte Darstellung der Produkte,
- Unterstützung von Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling

# Vom Geldverbrauchs- zum Ressourcenverbrauchskonzept.....





## Neuer Kommunalhaushalt

### Sachliche Gliederung

Nach Produktbereichen,  
Produktgruppen, Produkten

Für alle Kommunen in  
NRW vergleichbar

Fokus: Outputorientierung

## Kameraler Haushalt

### Gliederung nach Aufgabenbereichen

Nach Gliederungs- und Gruppierungs-  
vorschriften

Organisationshoheit der Gemeinden  
(Art. 28 GG)

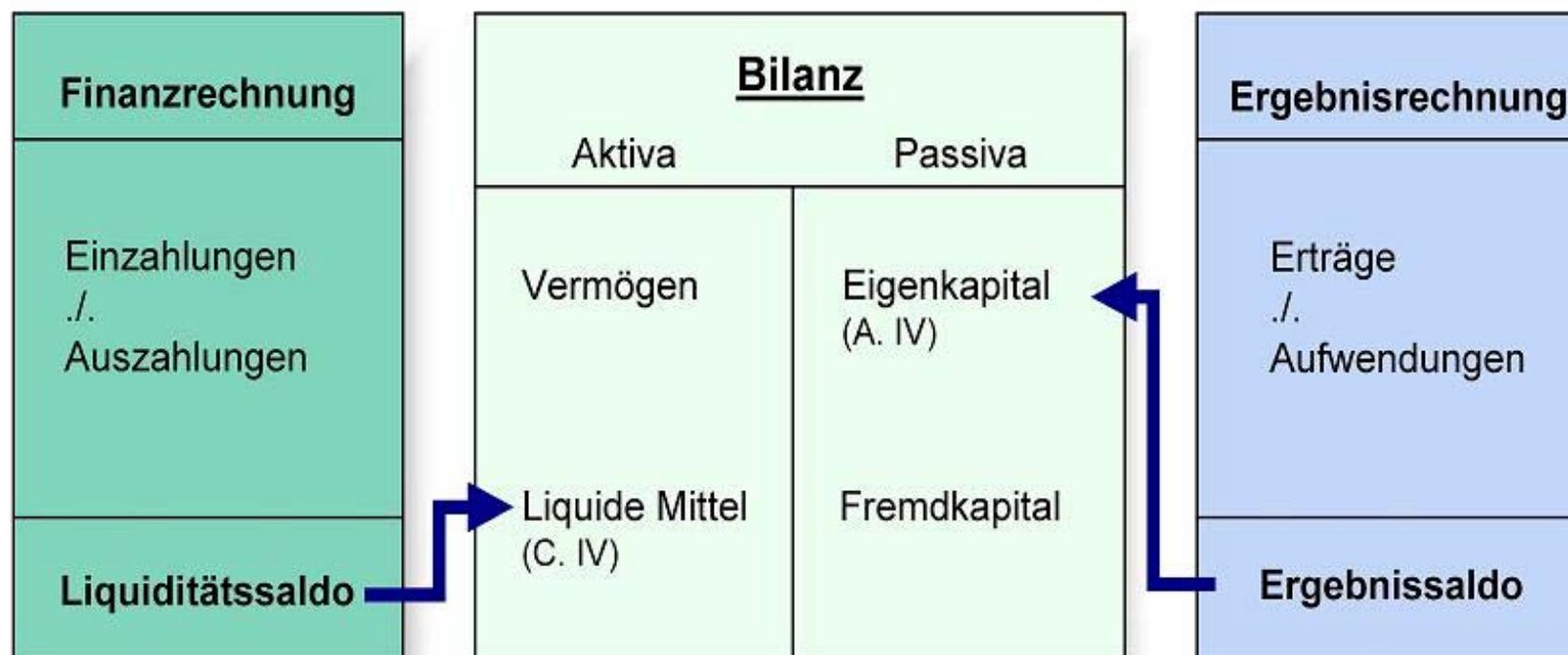
Fokus: Abbildung der Aufgaben-  
bereiche der Verwaltung

## Zielsetzung - Produktbildung

---

- **Zentraler Informationsträger für Kosten, Mengen, Qualitäten**
- **Zuordnung eindeutiger Verantwortlichkeiten**
- **Bezugspunkt der politischen Steuerung**
- **Grundlage und Planungskomponente für die Aufstellung des Neuen Kommunalen Haushaltes**

## Basis für NKf : Das Drei-Komponenten-System



## Die kommunale Bilanz (Überblick)

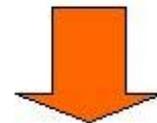
<u>Kommunale Bilanz</u>	
Aktiva	Passiva
<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs</li> <li>B. Anlagevermögen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachanlagen</li> <li>• Finanzanlagen</li> </ul> </li> <li>C. Umlaufvermögen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forderungen</li> <li>• Finanzmittel</li> </ul> </li> <li>D. Rechnungsabgrenzungsposten</li> <li>E. Abgrenzungsposten für latente Steuern</li> <li>F. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>A. Eigenkapital:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Rücklage</li> <li>• Sonderrücklagen</li> <li>• Ausgleichsrücklage</li> <li>• Jahresüberschuss / -fehlbetrag</li> </ul> </li> <li>B. Sonderposten</li> <li>C. Rückstellungen</li> <li>D. Verbindlichkeiten</li> <li>E. Rechnungsabgrenzungsposten</li> </ul>

Der **Haushaltsausgleich** ist hergestellt, wenn.....

Ertrag  $\geq$  Aufwand

oder

Fehlbetrag durch Inanspruchnahme der  
Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann



.....dann nur Anzeigepflicht gegenüber der  
Aufsichtsbehörde (Kreis Unna)



## Haushaltsausgleich



Ertrag < Aufwand

und

Ausgleichsrücklage ist verbraucht

.....dann Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage.....  
.....und Genehmigung der Aufsichtsbehörde erforderlich !

Aufsichtsbehörde kann Haushalt unter Bedingungen  
und Auflagen genehmigen

## Haushaltsausgleich



**Darüber hinaus ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn geplant wird,.....**

-- die Allgemeine Rücklage um 25 % gegenüber Vorjahr zu reduzieren

-- die Allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Jahren um jeweils mehr als ein zwanzigstel zu reduzieren

-- die Allgemeine Rücklage innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Finanzplanung (5 Jahre) aufzubreuchen

Das Haushaltssicherungskonzept wird nur genehmigt, wenn innerhalb der mittelfristigen Finanzplanung ein Ausgleich hergestellt werden kann

## Vorläufige Eröffnungsbilanz 01.01.2005 Stadt Kamen in Mio. Euro

### Aktiva

#### 1 Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände	0,3	
Sachanlagen	305,9	
Finanzanlagen	60,0	366,2

#### 2 Umlaufvermögen

Vorräte	0,1	
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	3,5	
Liquide Mittel	0,3	3,9

<b>3 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		0,4
-------------------------------------	--	-----

<b>Summe Aktiva</b>		370,5
---------------------	--	-------

### Passiva

#### 1 Eigenkapital

Allgem. Rücklage	193,7	
Sonderrücklagen	0,0	
Ausgleichsrücklage	15,0	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,0	208,7

<b>2 Sonderposten</b>		68,8
-----------------------	--	------

<b>3 Rückstellungen</b>		49,8
-------------------------	--	------

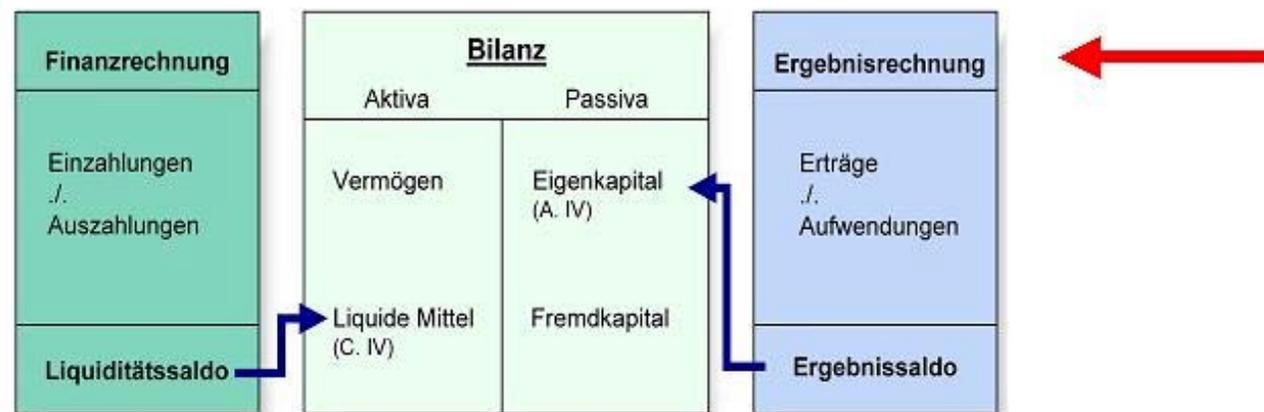
<b>4 Verbindlichkeiten</b>		43,1
----------------------------	--	------

<b>5 Passive Rechn.abgrenzung</b>		0,1
-----------------------------------	--	-----

<b>Summe Passiva</b>		370,5
----------------------	--	-------

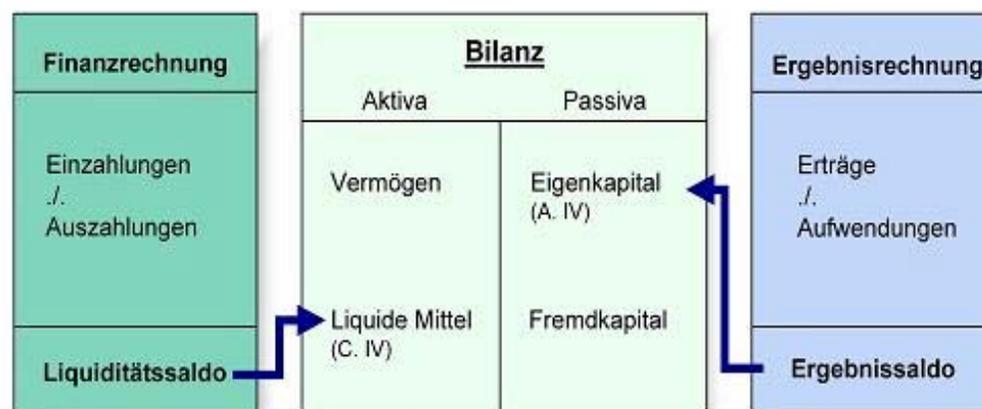
# Gesamtergebnisplan

		2005	2006	2007	2008
Erträge		80.564.370	82.310.060	84.118.030	85.830.540
Aufwendungen		90.605.894	90.746.570	91.874.810	93.190.320
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-10.041.524</b>	<b>-8.436.510</b>	<b>-7.756.780</b>	<b>-7.359.780</b>



## Entwicklung des Eigenkapitales

<b>Fehlbetrag</b>	-	<b>-10.041.524</b>	<b>-8.436.510</b>	<b>-7.756.780</b>	<b>-7.359.780</b>
<b>Eigenkapital</b>	208.658.506	198.616.982	190.180.472	182.423.692	175.063.912
davon Ausgleichsrückl.	14.963.706	4.922.182	0	0	0
davon allgem. Rücklage	193.694.800	193.694.800	190.180.472	182.423.692	175.063.912





## Gesamtfinanzplan

	2005	2006	2007	2008
Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigk.	71.416.030	74.857.310	76.593.760	78.231.050
Auszahl. aus lfd. Verw.tätigk.	79.775.197	78.912.760	79.909.850	80.826.920
Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit (17)	<b>-8.359.167</b>	<b>-4.055.450</b>	<b>-3.316.090</b>	<b>-2.595.870</b>
Einzahlung aus Invest.tätigkeit	7.551.815	7.074.170	6.393.500	6.339.400
Auszahlung aus Invest.tätigkeit	13.308.170	12.287.240	14.945.450	17.462.550
Saldo aus Invest.tätigkeit (31)	-5.756.355	-5.213.070	-8.551.950	-11.123.150
Finanzmittelüberschuss s/- fehlbetrag (32 = 17 + 31)	-14.115.522	-9.268.520	-11.868.040	-13.719.020
<b>Aufnahme von Krediten (Invest.)</b>	6.492.755	6.018.870	9.429.950	12.068.650
Tilgung Kredite (Invest.)	736.400	805.800	878.000	945.500
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (35)	5.756.355	5.213.070	8.551.950	11.123.150
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (36=32+35)	-8.359.167	-4.055.450	-3.316.090	-2.595.870
Anfangsbestand an Fin.mitteln	-7.726.667	-16.085.834	-20.141.284	-23.457.374
<b>liquide Mittel</b>	<b>-16.085.834</b>	<b>-20.141.284</b>	<b>-23.457.374</b>	<b>-26.053.244</b>

**Personalaufwand**


2004	19.900.000 kamental	
2005	22.026.050,-- NKf Personalaufwand	

2005	2006	2007	2008
22.026.050	22.272.520	22.495.160	22.719.970
	1 %	1 %	1 %

## Kreisumlage

2004	14.762.000,--
2005	14.720.000,--

2005	2006	2007	2008
14.720.000	14.970.000	15.120.000	15.270.000

## Sozialhilfebeteiligung

---

2004 Soz.hilfebeteiligung rd. 2,2 Mio.
2005 Soz.hilfebeteiligung 0,3 Mio.

## Erstattung von Personal- u. Sachkosten

### Hartz IV

2004 0,0 Mio.
2005 1,5 Mio.

**Anteil an der Einkommensteuer**

Ansatz 2004	12.906.000,--	(Ergebnis 11.950.000,--)
Ansatz 2005	11.850.000	

2005	2006	2007	2008
11.850.000	12.695.000	13.215.000	13.715.000
	7,1%	4,1%	3,8%

## Schlüsselzuweisungen



2004	16.031.000,--
2005	11.492.000,--

2005	2006	2007	2008
11.492.000	13.101.000	13.625.000	14.170.000
	14%	4%	6%

## Gewerbesteuer



2004 10,5 Mio.

2005 11,8 Mio.

2005	2006	2007	2008
11.800.000	12.400.000	12.700.000	12.900.000
	5%	2%	2%

## **Gewerbesteuerumlage / erhöhte Umlage**



### Gewerbesteuerumlage

2004 1,9 Mio.

2005 1,2 Mio.

### erhöhte Umlage

2004 0,8 Mio.

2005 1,0 Mio.

## Zinsaufwendungen

---

2004 2,3 Mio.

2005 2,4 Mio.

2005	2006	2007	2008
2.400.000	2.600.000	2.800.000	3.000.000

## Abschreibungen (Aufwand)



2004 0,3 Mio.

2005 9,7 Mio.

2005	2006	2007	2008
9.745.200	9.868.500	9.979.970	10.358.590

## Verschiedenes

---

### **Aktiviertete Eigenleistungen**

2004 0,0 Mio.

2005 1,0 Mio.

### **Auflösung Ertragszuschüsse**

2004 0,0 Mio.

2005 4,0 Mio.

## Investive Auszahlungen

---



Insgesamt	13,3 Mio.
Produktbereich „Schulträgeraufgaben“	4,0 Mio.
Produkt „Bau von Verkehrsflächen“:	3,6 Mio.
Produkt „Räuml. Planung u. Entwicklung“	1,2 Mio.
Produkt „Gebäudebewirtschaftung“	1,4 Mio.
Produkt „Grundstücksmanagement“	1,0 Mio.

## Verschuldung

---

Kreditaufnahme

6,5 Mio.

Tilgung

0,7 Mio.

**Neuverschuldung**

**5,8 Mio.**

## Gebühren

---

### Straßenreinigung:

Gebührenerhöhung um 3,6 %

Geringere Kosten (30.000 €) als in 2004

Fehlender Gebührenüberschuss aus dem Vorjahr

Rekommunalisierung erfolgreich umgesetzt

## Gebühren

---

### Abfallentsorgung:

Restmüllbereich: Gebührenerhöhung um 3,0 %

Biomüll: Gebührensatz unverändert

Fehlender Gebührenüberschuss aus dem Vorjahr

## Gebühren

---

### Märkte/Kirmessen:

„Gründung“ einer technisch-wirtschaftlichen Einheit aus Wochenmarkt und Kirmessen durch Satzung.

Gebührensenkung um 3,7 %

## Gebühren

---

### Abwasserbeseitigung:

Gebührenerhöhung wegen steigender  
Lippeverbandsumlage

Schmutzwasser	6,86 %
Niederschlagswasser	4,35 %

Keine Anrechnung von handelsrechtlichen Gewinnen  
aus Liquiditätsgründen und zur Reduzierung von  
Kreditaufnahmen

## Gebühren

---

Rettungsdienst:

Gebührenerhöhung um 12,9 %

35 % geringere Anzahl der Krankentransporteinsätze

Zusätzlicher Aufwand für Pensionsrückstellungen  
durch NKF (300.000 €)

## Gebühren

---

### Bestattungswesen:

Keine Veränderung der Gebührenhöhe

NKF bedingte Satzungs korrektur

„Entfall der Friedhofsunterhaltungsgebühr“

## Grundbesitzabgaben Einfamilienhaus (4 Personen)

